



Ratsfraktion FDP Voerde – Rathausplatz 20 – 46562 Voerde

Herrn Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Telefon: 0151 64332536
E-Mail: info@fdp-voerde.de
Internet: www.fdp-voerde.de

*vgl. Nr. 7.7
des aktuellen Controlling-Berichts zum
Klimaschutzkonzept, das am 15. 12. 20
im Rat zur Kenntnis gegeben wurde!*

2 18.12.

Datum: 15.12.2020

Betr.: Prüfauftrag – Städtische Flächen für Photovoltaik-Anlagen nutzen

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt zu prüfen, ob es machbar ist, in Voerde Photovoltaik Anlagen auf städtischen Flächen zu errichten.

Begründung

kurz vor Erreichen des „52-Gigawatt-Photovoltaik-Deckels“ hat sich der Deutsche Bundestag am 18. Juni 2020 auf die Abschaffung des sogenannten „Förderdeckels für Solaranlagen“ geeinigt. Damit erhalten Haushaltsbesitzer und Solarinvestoren (u.a. lokale Initiativen und Vereine), die ihr Zuhause oder ihre Flächen durch eine Photovoltaik-Anlage (= PV-Anlage) mit nachhaltigem Strom versorgen wollen, endlich Planungs- und Investitionssicherheit zurück. Denn auch wenn die Photovoltaikerzeugung in Deutschland 52 Gigawatt erreicht hat, können PV-Anlagen weiter gefördert werden.

Die Nutzung von städtischen Flächen für PV-Anlagen ist ein wichtiger Baustein im Rahmen von Maßnahmen für den Schutz unseres (Stadt-) Klimas. Daher ist es nun Zeit, auch Flächen der städtischen Töchter in entsprechende Auswahlverfahren miteinzubeziehen. Dies schafft in Voerde die Grundlage für weitere große PV-Anlagen. Aus diesem Grund stellen wir im zuständigen Ausschuss folgenden Antrag:

- Die Verwaltung sucht zusammen mit ihren städtischen Tochterunternehmen und Beteiligungen Flächen aus, die sich für Photovoltaikanlagen eignen.

- Die Verwaltung wählt davon zunächst fünf Flächen (Dächer, Parkplatzüberdachungen, Fassaden oder sonstige Flächen) der städtischen Töchter aus und stellt bis Ende des Jahres 2021 diese Flächen im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vor.
- Danach fasst die Verwaltung die fünf Flächen in einer entsprechenden Übersicht zusammen und stellt diese Information zuerst verwaltungsinternen, danach auch externen Interessenten, wie der Photovoltaikbranche, (lokalen) Initiativen, Genossenschaften und Vereinen zum Bau von PV-Anlagen in Voerde zur Verfügung.

Umwelt- und Klimaschutz

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde bezeichnet den Einsatz von PV-Anlagen als effektives Mittel zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Weiterhin beschreibt das Konzept ebenfalls ökonomische Vorteile beim Einsatz von PV-Anlagen und empfiehlt den Einsatz von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden (siehe Maßnahme 7.7 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde Teil 2 vom November 2015).

Durch das hier vorgeschlagene Konzept zum Bau der PV-Anlagen durch Dritte kann die Stadt Voerde die eigenen finanziellen Mittel schonen, das Investitionsrisiko minimieren und trotzdem den Klimaschutz fördern. Zusätzlich hat jüngst eine Studie ergeben, dass energiewirtschaftliche Investitionen Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort schaffen und somit es sogar zu Einnahmen ohne Ausgaben für die Kommune kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfraktion FDP Voerde



i. A. Jürgen Berger
Geschäftsführer der FDP-Ratsfraktion